

**Donnerstag, 10. Januar 2008**  
**Saal I bis III**



**34. Vortragstagung des Kuratoriums  
für Versuchswesen und Beratung im  
Zuckerrübenanbau, Ochsenfurt  
„Fortschritte im Zuckerrübenanbau“**

**09:00 Uhr**

**Eröffnung und Begrüßung**

Reinhold Köhler, Kuratorium für Versuchswesen und Beratung im Zuckerrübenanbau, Ochsenfurt

**Grußwort**

Georg Koch, Verband der Zuckerrübenanbauer Kassel e.V., Fuldata

**09:30 Uhr**

**Wie bleibt die Zuckerrübe zukünftig wettbewerbsfähig?**

Karl Heinz Mann, Unternehmensberater, LBB Göttingen

**10:00 Uhr**

**Stand und Perspektiven der pfluglosen Bodenbearbeitung**

Christian Deisenroth, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Kreisstelle Soest

**10:30 Uhr**

**Ist das heutige Nährstoffangebot für 15 t/ha Zucker ausreichend?**

Dr. Fred Fürstenfeld und Dr. Dietmar Horn, Bodengesundheitsdienst GmbH, Ochsenfurt

**11:00 Uhr**

**Kommunikation und Anbauberatung auf neuen Wegen**

Peter Fecke und Michael Adams, Südzucker AG, Rübenabteilungen Wabern und Warburg

**11:30 Uhr**

**Winterrübenanbau – eine Vision!?**

Dr. Klaus Bürky, Kuratorium für Versuchswesen und Beratung im Zuckerrübenanbau, Ochsenfurt

**13:30 Uhr**

**Neue Perspektiven für den Freiwilligen Landtausch**

Jürgen Dexheimer, Hessische Landgesellschaft mbH, Kassel

**14:00 Uhr**

**Neue Chancen für Zucker**

Randolf Burisch, Südzucker AG, Geschäftsbereich Zucker/Verkauf, Mannheim

**14:30 Uhr**

**Ackerbau in Brasilien – eine Konkurrenz für Europa?**

Gunther Schütz und Berthold Nolte, Verband der Zuckerrübenanbauer Kassel e.V., Fuldata und Südzucker AG, Gebietsdirektion Mitte, Ochsenfurt

**15:00 Uhr**

**Food, Feed, Fuels – was muss die Landwirtschaft in Zukunft leisten?**

Dr. Manfred Kern, Bayer CropScience AG, Monheim am Rhein

**16:00 Uhr**

**Schlusswort**

**Weitere Informationen:**

Anlässlich der 34. Vortragstagung des Kuratoriums wird am Donnerstag im Saal ein Mittagessen angeboten. Die dafür erforderlichen Essensmarken sind vor Beginn der Vortagsveranstaltung im Foyer der Stadthalle zu kaufen.

An allen Tagen finden Sie im Foyer Infostände u.a. folgender Aussteller:

- Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland und Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt Darmstadt (GHV Darmstadt)
- Landwirtschaftsverlag Hessen GmbH
- Hessischer Verband für Leistungsprüfungen in der Tierzucht e.V. (HVL)
- Hessische Landgesellschaft (HLG)
- Hessisches Statistisches Landesamt (HSL)
- Verein für Bioenergie e.V.
- Landesverband Hessen für landwirtschaftliche Fortbildung e.V. (VLF)
- Steuerberatungsgesellschaft (LBH)
- Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Sie können anstelle des Tagungsbandes die Vorträge als Downloads im PDF-Format über die Homepage des Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) unter der Internetadresse [www.llh-hessen.de](http://www.llh-hessen.de) kostenlos ab dem 25. Januar 2008 aus dem Internet herunterladen.

**Öffentliche Verkehrsmittel:**

Ab ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in Richtung Baunatal, Haltestelle "Stadtmitte"

Tramlinie 2 Richtung Baunatal

Tramlinie 4 bis Mattenbergsiedlung, umsteigen in Linie 5 Richtung Baunatal  
Buslinie 51

Tarife, Fahrzeiten sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.nvv.de](http://www.nvv.de)

**Mit dem Pkw:**

Aus Richtung Frankfurt und Hannover: A 7 bis Kasseler Kreuz, dann A 44 Richtung Dortmund bis Südkreuz Kassel, weiter auf der A 49 Richtung Marburg, nach 800 m Abfahrt Baunatal-Nord, vorbei am VW-Werk

Aus Richtung Dortmund: A 44 bis Abfahrt Kassel-Wilhelmshöhe, weiter auf der B 520 Richtung Baunatal.

Weitere Informationen und einen Stadtplan finden Sie unter [www.baunatal.de](http://www.baunatal.de)

**60.  
Landwirtschaftliche Woche  
Nordhessen  
mit  
15. Kasseler Gartenbautagen  
und  
34. Vortragstagung des Kuratoriums  
für Versuchswesen und Beratung im  
Zuckerrübenanbau**



**8. bis 10. Januar 2008  
Stadthalle Baunatal**



**Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaftliche  
Woche e.V.**

Kölnische Straße 48 – 50, 34117 Kassel  
Tel.: 0561 7299-290, Fax: 0561 7299-303  
E-Mail: [kobsal@llh.hessen.de](mailto:kobsal@llh.hessen.de)

## Dienstag, 8. Januar 2008

### 09:30 Uhr - Doppelsaal II und III

#### Eröffnung und Begrüßung

Heinrich Heidel, MdL, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaftliche Woche Nordhessen e.V.

#### Grußworte

### 10:00 Uhr

#### Hessischer Bauernverband e.V.

#### Ansprache

Präsident Friedhelm Schneider

#### Politik für eine zukunftsfähige Landwirtschaft

Ministerpräsident Roland Koch

#### Krönung der Hessischen Milchkönigin

Im Anschluss an das Programm bittet die Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaftliche Woche e. V. zu einem Sektempfang aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums der Landwirtschaftlichen Woche Nordhessen.

### 14:00 Uhr - Saal I

#### Der Biomarkt in Hessen – Chancen für heimische Erzeuger

Vortragsveranstaltung ökologischer Landbau

#### Begrüßung

Wolfgang Schott, Vorsitzender Fachausschuss Ökologischer Landbau im Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen

#### Der Biomarkt in Hessen

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Vorstandsvorsitzender BÖLW

#### Impulsreferate mit Podiumsdiskussion:

#### Welche Probleme entstehen bei der Direktvermarktung von Fleisch und wie geht es weiter?

Hans-Jürgen Müller, Gut Fahrenbach

#### Naturkosthandel als Mittler zwischen Landwirt und Naturkosteinzehnhandel

Hermann Heldberg, Naturkost Elkershausen

#### Ist die regionale Biomarke als Prämienprodukt der richtige Weg in die Zukunft?

Thomas Siegert, Edeka Melsungen

#### Faire Preise auf dem Milchmarkt für Erzeuger und Verbraucher, wie kann so etwas gehen?

Josef Jacobi, Upländer Bauernmolkerei

### 13:30 Uhr - Saal II

Landesverband Hessen für landwirtschaftliche Fortbildung e. V. (VLF) und Arbeitsgemeinschaft für Rationalisierung, Landtechnik und Bauwesen in der Landwirtschaft Hessen e. V. (ALB)

#### Einfluss der globalen Entwicklung auf die Vermarktung

Dr. Reimer Mohr (Hanse Agro – Betriebswirtschaft und Markt)

### 15:00 Uhr - Saal II

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

#### Unsichere Märkte und (un-)sichere Handelspartner – Risikomanagement im landwirtschaftlichen Betrieb

Dr. Rüdiger Fuhrmann, NORD/LB, Leitung Agrar Banking

#### Bioenergie im Spannungsfeld knapper Rohstoffressourcen und steigender Agrarpreise – Handlungsoptionen zur Preisgestaltung für Rohstoffe

Klaus Wagner, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### 14:00 Uhr - Saal III

Bezirksverband Hessen im Verband hannoverscher Warmblutzüchter e.V.

#### Zur Wirtschaftlichkeit der Pferdehaltung

Heinrich Brune, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Betriebsberater für Pferdehaltung

### ca. 16:30 Uhr Foyer

#### Neujahrsempfang

VDL- Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt – Landesverband Hessen e.V., Bezirksverband Hessen im Verband hannoverscher Warmblutzüchter e.V. und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## Mittwoch, 9. Januar 2008 Raum 119 im 1. Obergeschoss

### 15. Kasseler Gartenbautage

Verein ehemaliger Gartenbauschüler Kassel-Oberzwehren (VeGO)

### 09:30 Uhr

#### Eröffnung und Begrüßung

Frank Hartmann, Gärtnermeister, 1. Vorsitzender VeGO und Andreas Sandhäger, Direktor Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), Kassel

### 09:45 Uhr

#### Reklamationen: Risiken und Chancen, Rechtsgrundlagen beim Pflanzenein- und Verkauf

Marcus Hamann, Jurist, Kanzlei Buse, Heberer, Fromm, Frankfurt am Main

### 11:00 Uhr

#### Umgang mit Reklamationen und Chancen für den Betrieb

Thomas Timmers, freiberuflicher Unternehmensberater, Baunatal

### 13:30 Uhr

#### Kulturrisiko Wasserqualität, Analyse von Wasserproben und Grenzwerte der Wasserqualität,

Zusammenspiel Wasserqualität- Düngerauswahl

Michael Mönkehuis, Gartenbautechniker, Scotts- Celaflor

### 15:00 Uhr

#### Meine schönsten Rosen für den Hausgarten

Klaus Körber, Fachlehrer an der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Veitshöchheim

### 17:00 Uhr

#### Jahreshauptversammlung des VeGO (nur für Mitglieder)

## Mittwoch, 9. Januar 2008

### 09:30 Uhr - Saal II

Verband der Schweinezüchter Hessen e. V., Zucht- und Besamungsunion Hessen eG, Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V.

#### Anforderungen an eine zielorientierte Erreger-Diagnostik

Dr. Volker Ohlinger, Bioscreen, Münster

#### Im Wettkampf gegen die Erreger – Ileitis- Ausbruch erfolgreich bekämpft

Matthias Wagner, Landwirt, Cölbe- Reddehausen

#### Irrungen und Wirrungen bei der Impfprophylaxe

Dr. Torsten Pabst, Praktischer Tierarzt, Dülmen

### 13:30 Uhr - Saal II

Hessischer Waldbesitzerverband e. V.

#### Folgen des Klimawandels für den Wald

Dr. Felicitas Suckow, Potsdam - Institut für Klimafolgenforschung

#### Waldbau im Zeichen des Klimawandels – Wiederaufforstung von Windwurfflächen

Stefan Nowack, Landesbetrieb Hessen Forst

### 13:30 Uhr - Saal III

VDL - Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt - Landesverband Hessen e. V.

#### Rating und Landwirtschaft – wie führe ich erfolgreich Bankgespräche?

Dipl. Ing. agr. Franz-Josef Heinen, Geschäftsführer, GENO TEAMCONSULT GmbH, Köln

### 15:30 Uhr - Saal II

Hauptverband der Landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. (HLBS)

#### Bewertung von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben für Zwecke der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Prof. Dr. Manfred Köhne, Universität Göttingen

#### Rechtliche Rahmenbedingungen nach den Beschlüssen zur Erbschaftssteuerreform

Dr. Wolfgang Kubens, LBH- Steuerberatungsgesellschaft mbH, Friedrichsdorf

## Donnerstag, 10. Januar 2008

### Raum 119 im 1. Obergeschoss

### 09:30 Uhr

#### Begrüßung und Bericht über die Jahreshauptversammlung

Frank Hartmann, Gärtnermeister, 1. Vorsitzender VeGO

### 09:45 Uhr

#### Seerosen und andere Wasserpflanzen

Ulrich Braunsdorf, Dipl. Ing. ; Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### 11:30 Uhr

#### Baumkontrolleure - Aufgaben und Verantwortung

Thomas Kowol, Dipl. Biologe, Institut für Baumpflege, Hamburg

### 13:30 Uhr

#### Holzpilze erkennen und bestimmen

Thomas Kowol, Dipl. Biologe, Institut für Baumpflege, Hamburg

### 14:45 Uhr

#### Stammrisse an Ahorn und Co - Ergebnisse der Untersuchungen zu Stammrisse

Dr. Georges Lesnino, Sachverständigenbüro Dr. Lesnino Vierkirchen